



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Erster Saisonsieg des Audi R8 LMS in Blancpain GT Series

- **Vanthoor/Weerts gewinnen in Misano für Belgian Audi Club Team WRT**
- **Audi R8 LMS GT4 weiter ungeschlagen in Kanada**
- **Tom Kristensen fährt Demorunden in Spielberg**

Neuburg a. d. Donau, 1. Juli 2019 – Audi Sport customer racing erzielte mit seinen Kundenteams am vergangenen Rennwochenende weitere Erfolge. Beim zweiten Lauf der Blancpain GT World Challenge Europe fuhr der Audi R8 LMS zum ersten Saisonsieg. Der Audi R8 LMS GT4 triumphierte erneut in der Canadian Touring Car Championship und holte auch in den USA Podestplätze. Mehrere Top-drei-Ergebnisse gab es auch für den Audi RS 3 LMS.

Audi R8 LMS GT3

Erster Saisonsieg: Das Belgian Audi Club Team WRT holte beim zweiten Lauf der Blancpain GT World Challenge Europe in Misano (Italien) seinen ersten Saisonsieg. Im Audi R8 LMS gewann der belgische Audi Sport-Fahrer Dries Vanthoor und sein Landsmann Charles Weerts bei extrem heißen Wetterbedingungen. Der 18-jährige Weerts ist damit der jüngste Sieger in der Geschichte der Blancpain GT Series. Das Belgian Audi Club Team WRT hatte auf Position zwei liegend eine Safety-Car-Phase perfekt zum Fahrerwechsel von Vanthoor auf Weerts genutzt und die Führung erobert. Weerts hielt dem Druck seiner Verfolger stand und brachte einen Vorsprung von knapp drei Sekunden sicher ins Ziel. Für Dries Vanthoor war es nach seinem Sieg mit dem Audi Sport Team Phoenix beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring der zweite Triumph innerhalb einer Woche. Als Dritte kamen in Misano Audi Sport-Fahrer Christopher Haase (Deutschland) und Simon Gachet (Frankreich) vom französischen Team Saintéloc Racing ebenfalls auf das Podest.

Audi R8 LMS GT4

Weiter ungeschlagen: Parker Thompson dominierte im Shannonville Motorsport Park auch das dritte Rennwochenende der Canadian Touring Car Championship. Im Audi R8 LMS GT4 von Speedstar Motorsport gewann der Kanadier beide Rennen des Wochenendes. Thompson, der zuvor bereits in Mosport und Calabogie nicht zu schlagen war, hat damit alle sechs bisherigen Saisonläufe gewonnen.

Drittes Podium in Folge: Mit Platz drei beim vierten Lauf zur IMSA Michelin Pilot Challenge in Watkins Glen (USA) sicherte sich CarBahn Motorsport nach dem Sieg in Sebring und dem dritten



Rang in Mid-Ohio den dritten Podestplatz. Jeff Westphal und Tyler McQuarrie waren im Audi R8 LMS GT4 vom vierten Startplatz ins Rennen gegangen und lagen als Dritte nach der Vier-Stunden-Distanz lediglich fünf Sekunden hinter den Siegern. Mit vier Punkten Rückstand sind Westphal/McQuarrie Zweite der aktuellen Fahrerwertung.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Sieg und Podestplätze in Kanada: Das Team TRC/M1GT Racing feierte im Shannonville Motorsport Park mit Matthew Taskinen einen TCR-Klassensieg in der Canadian Touring Car Championship. Im Audi RS 3 LMS gewann Taskinen das Auftaktrennen des Wochenendes, während sein Teamkollege Jean-Francois Hevey Dritter wurde. Im zweiten Rennen holte Taskinen mit Rang zwei einen weiteren Podestplatz.

Dritter Platz in den USA: Gavin Erntone und Jon Morley gelang beim Rennen der IMSA Michelin Pilot Challenge in Watkins Glen (USA) der Sprung auf das Podium. Nach vier Stunden sicherte sich das Duo von Roadshagger Racing by eEuroparts.com im Audi RS 3 LMS Rang drei. Für Erntone/Morley war es der zweite Top-drei-Platz in dieser Saison.

Summer in the City: Der WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup beginnt seine zweite Saisonhälfte vom 5. bis 7. Juli auf der Strecke von Vila Real in Portugal. Die schmalen Straßen des schnellen Stadtkurses fordern die Audi Sport-Piloten und ihre Konkurrenten besonders heraus. Ein Massenunfall nach dem Start verdeutlichte im Vorjahr, dass die Strecke nicht den geringsten Fehler verzeiht. Zudem ist der Kurs 100 Kilometer östlich von Porto der einzige Austragungsort im Kalender, an dem eine „Joker Lap“ vorgeschrieben ist: In einem Kreisverkehr müssen die Teilnehmer einmal pro Rennen eine längere Route nehmen. Im Vorjahr startete Gordon Shedden in der umgekehrten Startaufstellung des zweiten Rennens im Audi RS 3 LMS von der Pole-Position und erreichte Platz sechs. Bester Audi Sport-Fahrer in Vila Real vor einem Jahr war der Viertplatzierte Jean-Karl Vernay, Sheddens Teamkollege im Leopard Racing Team Audi Sport. Im Comtoyouteam Audi Sport startet Niels Langeveld erstmals in Portugal. Sein Teamkollege Frédéric Vervisch reist voller Elan nach Vila Real. Er hat in den jüngsten beiden Rennen der FIA WTCR auf dem Nürburgring im Audi RS 3 LMS zwei zweite Plätze eingefahren und anschließend das 24-Stunden-Rennen im Audi R8 LMS gewonnen.

Buntes

Legenden-Auftritt: Der neunmalige Le-Mans-Sieger Tom Kristensen startete im Rahmenprogramm des Großen Preises von Österreich bei der „Legends Parade“ mit einem Audi R8 Coupé V10 performance quattro (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,1; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 297*). Prominente Beifahrerin an der Seite des Dänen: Birgit Lauda, die Witwe des kürzlich verstorbenen dreimaligen Formel-1-Weltmeisters Niki Lauda.

Siegreicher Audi R8 LMS in Goodwood: Audi Sport-Pilot Frank Stippler präsentiert am kommenden Wochenende den Fans beim Festival of Speed in Goodwood (Großbritannien) den Audi R8 LMS, der vor einer Woche das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gewonnen hat. Stippler, der beim Eifelklassiker zusammen mit Pierre Kaffer, Frédéric Vervisch und Dries



Vanthoor siegte, pilotiert den Rennwagen am Freitag, Samstag und Sonntag.

Termine der nächsten Woche

- 05.–06.07. Hockenheim (D), 9. und 10. Lauf DMV GTC
- 05.–07.07. Mosport (CDN), 7. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 05.–07.07. Mosport (CDN), 5. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
- 05.–07.07. Hockenheim (D), 5. und 6. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
- 05.–07.07. Portimão (P), 5. Lauf 24H Series
- 05.–07.07. Zhejiang (CN), 7. und 8. Lauf TCR Asia
- 05.–07.07. Vila Real (P), 3. und 4. Lauf TCR Ibérico
- 06.–07.07. Vila Real (P), 16. bis 18. Lauf WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup
- 06.–07.07. Vila Real (P), Taça Internacional de Vila Real GT4 South European Series
- 06.–07.07. Fuji (J), 7. und 8. Lauf Blancpain GT World Challenge Asia
- 06.–07.07. Budapest (H), 7. und 8. Lauf International GT Open
- 06.–07.07. Hungaroring (H), 5. und 6. Lauf GT Open Cup
- 06.–07.07. Zhejiang (CN), 5. und 6. Lauf TCR China
- 07.07. MotorPark Romania (RO), 3. Lauf Romanian Endurance Series

– Ende –

*Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent



und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
